

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1887**

22.2.1887



## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 22. Februar 1887.

Fastnachtsvorstellung zu ermäßigten Preisen außer Abonnement.

Vormittags halb elf Uhr.

## Prinzessin Goldhaar.

Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in fünf Bildern und einem Vorspiel von Ludwig Raupp Musik von Gustav von Köstler.

Regie: Director Hande

## Personen:

## Vorspiel.

Hafwiga, eine mächtige Zauberin	Frau Rachel-Vender	Goldhaar, beider Tochter . . .	Frau Präsch.
Ritha, ihre Helferin . . .	Frau Klumpp.	Runibald, Othberts Vertrauter . . .	Herr Hunzler.
Telga, ihre Helferin . . .	Fräulein Gartner.	Ugulo, Schließer der schwarzen Gewölbe, einst im Dienste König	
Perphonia, eine gute Fee . . .	Fräulein Bruch.	Schreckwulf . . .	Herr Bösch.
König Othbert . . .	Herr Schilling.	Der Schützengel . . .	Fräulein Schanze.
Mhna, seine Gemahlin . . .	Fräulein Schwarz.	Schnuffelfrauen, Kunzweiber und andere Hexen.	

## Erstes Bild.

## Am Taubensee.

Ritter Udo von Taubenburg . . .	Herr Wassermann.
Claus Wendel, sein Knappe . . .	Herr Zelenko.
Die alte Veronika, eine Kräutersucherin . . .	Fräulein Wabel.
Trine, Schenkermädchen . . .	Frau Größer.
Goldhaar . . .	Frau Präsch.
Bauern und Bäuerinnen vom Dorfe Taubenburg.	

## Zweites Bild.

## Die Perle der Wasserhexe.

Die Wasserfee des Taubensees . . .	Fräulein Gläser.
Erste Seenixe . . .	Fräulein Ludwig.
Zweite Seenixe . . .	Frau Weiß I.
Dritte Seenixe . . .	Fräulein Kuzel.
Winnestoh, eine Wasserhexe . . .	Fräulein Lagarde.
Goldhaar . . .	Frau Präsch.
Udo von Taubenburg . . .	Herr Wassermann.
Claus, sein Knappe . . .	Herr Zelenko.
Seenixen, Wasser- und Schiffsgeister, Seethiere.	

## Drittes Bild.

## Das Truggold des Feuerlandes.

Feuerjoh, Beherrscher d. Feuerlandes	Herr Kürner.
Flamma, seine Tochter . . .	Fräul. Schiffmacher.
Funkenschieber, sein Minister . . .	Herr Reiß.
General Knisterglut . . .	Herr Ludwig.
Der rothe Hahn, sein Adjutant . . .	Herr Stöbe.
Fadel, ein Aufwärter . . .	Herr Klumpp.
Udo von Taubenburg . . .	Herr Wassermann.
Claus, sein Knappe . . .	Herr Zelenko.
Goldhaar . . .	Frau Präsch.
Feuergeister, die Funkengarde, Glutkobelbe.	

## Viertes Bild.

## Sternenzauber.

Asterion, Herr der Sternennwelt . . .	Herr Wassermann.
Wollswaitzeballerumpelpumpel, Wolkengott . . .	Herr Morgentweg.
Ariel, ein Lustgeist . . .	Frau Harlacher.
Mollisch, ein Wolkenschieber . . .	Herr W. Beyer.
Triniela, ein irrender Stern . . .	Frau Größer.
Udo von Taubenburg . . .	Herr Wassermann.
Claus, sein Knappe . . .	Herr Zelenko.
Goldhaar . . .	Frau Präsch.
Planeten und Fixsterne.	

## Fünftes Bild.

## König Wichtel und sein Hof.

König Wichtel, der Erste u. der Letzte	Jda Schwarz.
Prinzessin Lisiput, eine Blumenelfe	Paula Schwarz.
Wichtel	Marie Stöbe.
Wichtel	Eduard Mainzer.
Wichtel	August Schmidt.
Wichtel	Karl Steindhl.
Wichtel	Gustav Peter.
Wichtel	Franz Wagner.
Wichtel	Luiße Kerbel.
Wichtel	Emil Bernidel.
Wichtel	Joseph Knapp.
Wichtel	Karl Wagner.
Wichtel	Emil Gartner.
Wichtel	Herr Bernhardt.
Wichtel	Frau Präsch.
Wichtel	Fräulein Bruch.
Wichtelmännchen und Weibchen.	

## Apotheose.

Die vorkommenden Tänze sind von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

2. Bild: Tanz der Seenixen.
3. Bild: Tanz der Funkengarde.
4. Bild: Sternentänze und Glockentänze.
5. Bild: Menuet und Polka.

Das Märchen „Prinzessin Goldhaar“ ist für 30 Pfg. in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vorplatz des Theaters zu haben.

Ende: nach halb zwei Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

## Preise der Plätze (ermäßigte Preise):

Balken-Fremdenloge . . . 3 W. 50 Pf.	Balken-Eckplatz . . . 1 W. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 W. 20 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . 2 „ 20 „	Parterre-Logen . . . 2 „ — „	III. Rang. Seite . . . 80 „
Fremdenloge im Parterre . . . 2 „ 20 „	Logen II. Rang . . . 1 „ 80 „	IV. Rang. Mitte . . . 50 „
Logen I. Rang . . . 3 „ — „	Parterre-Sperre . . . 2 „ — „	IV. Rang. Seite . . . 30 „
Balkon . . . 3 „ — „	Parterre . . . 1 „ 50 „	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am Montag den 21. Februar von 10–12 Uhr Vormittags zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der Billetkauf findet am Montag den 21. Februar von 3–5 Uhr Nachmittags und am Dienstag den 22. Februar von halb 10 bis halb 11 Uhr Vormittags, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur am Montag den 21. Februar von 2–3 Uhr Nachmittags statt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 9 Uhr Vormittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 23. Februar. Theater in Baden. 18. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Cymbelin.** Schauspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare. Nach Delius Ausgabe für die Bühne überseht und bearbeitet von Gisbert Freiherr von Vincke.

Donnerstag, den 24. Februar, I. Quartal, 27. Abonnements-Vorstellung.

Ein Glas Wasser. Lustspiel in fünf Akten von Eugen Scribe, überseht von Cosmar.